

Vorläufiges Ergebnis: UBM Development liefert Rekordjahr ab

- **Rekordergebnis von € 5,3 pro Aktie bzw. € 55 Mio. vor Steuern**
- **Finanziell so stark aufgestellt wie nie – Eigenkapitalquote von 35%**
- **Rekordinvestitionen in neue Projekte von € 300 Mio. in 2018**
- **Pipeline bis 2022 mit € 1,8 Mrd. prall gefüllt**

Wien, 7. März 2019 – UBM Development hat 2018 in jeder Beziehung ein Rekordjahr abgeliefert: Mit einem vorläufigen Gewinn pro Aktie von € 5,3 und einem Ergebnis vor Steuern von € 55 Mio. markiert 2018 ein neues Rekordjahr. Finanziell zeigt sich der führende Hotelentwickler Europas mit einer Eigenkapitalquote von 35% so stark wie noch nie. Gleichzeitig kamen Investitionen in die Zukunft nicht zu kurz: Das Unternehmen investierte 2018 einen Rekordwert von rund € 300 Mio. alleine in neue Projekte.

„Mit 2018 stellen wir die Nachhaltigkeit unserer Ertragskraft endgültig unter Beweis“, freut sich Thomas G. Winkler, CEO der UBM über das ausgezeichnete Ergebnis. „Gleichzeitig sichern wir uns mit den neuen Projekten die Gewinne in der Zukunft“, ergänzt Winkler. Trotz Rekordverkäufen von über € 600 Mio. in 2018 umfasst die aktuelle Pipeline € 1,8 Mrd. (Verkaufsvolumen bis 2022). In Entwicklung befinden sich 14 Hotelprojekte mit über 3.900 Zimmern. Neben der Kernkompetenz Hotel setzt das Unternehmen verstärkt auf Wohnen. So befinden sich zahlreiche Großprojekte in den am stärksten nachgefragten deutschen A-Städten und Wien in der Pipeline. Aktuell entwickelt UBM insgesamt rund 3.500 Wohnungen.

Anhaltender Immobilien-Boom führt zu Rekordergebnis

Im Jahr 2018 verbesserte UBM die Gesamtleistung deutlich auf € 900 Mio., was vor allem auf den deutlichen Anstieg der Erlöse aus Immobilienverkäufen zurückzuführen war. Hervorzuheben sind hier drei Großprojekte: das Projekt Leuchtenbergring in München, das neue Zalando-Headquarter in Berlin sowie der Verkauf des Office Providers in Wien. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erreichte nach vorläufigen Zahlen € 55 Mio., was einem Anstieg von 9% entspricht. Der vorläufige Nettogewinn lag 2018 bei rund € 40 Mio. Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von € 5,3 nach € 4,9 im Vorjahr. Damit lieferte UBM den Beweis für die Nachhaltigkeit ihrer Ertragskraft. So lag das durchschnittliche jährliche Ergebnisplus (CAGR) von 2016 bis 2018 bei rund 17% (sowohl EBT als auch Nettogewinn).

Neue Investitionen sichern zukünftige Ertragskraft

„Wir haben 2018 unseren Kurs konsequent fortgesetzt, um auch in Zukunft solche Ergebnisse zu bringen“, ergänzt Winkler und spielt damit auf den Rekordwert bei Neuinvestitionen in 2018 an. Die Nachfrage nach Immobilien in den UBM-Kernmärkten ist ungebrochen groß und es werden keine Zinsveränderungen von der EZB erwartet, die einen Einfluss auf die starke Immobiliennachfrage haben könnten.

Die endgültigen Zahlen 2018 (inkl. Geschäftsbericht) werden am 11. April 2019 veröffentlicht.

Vorläufige Kennzahlen 2018:

Ergebniskennzahlen	2018	2017	2016	Veränderung 2017-2018	Ø p.a. ² 2016-2018
Gesamtleistung ¹ (in € Mio.)	900	744,7	557,5	21%	27%
EBT (in € Mio.)	55	50,5	40,1	9%	17%
Nettogewinn (in € Mio.)	40	37,0	29,4	8%	17%
Ergebnis pro Aktie (in €)	5,3	4,88	3,90	8%	17%

Bilanzkennzahlen	2018	2017	2016	Veränderung 2017-2018	Veränderung 2016-2018
Nettoverschuldung (in € Mio.)	420	477,9	691,2	-12%	-39%
Eigenkapitalquote (in %)	35%	31,4%	27,7%	4PP	7PP

¹ Die Gesamtleistung entspricht den Umsätzen sowohl der vollkonsolidierten als auch der at-equity konsolidierten Unternehmen sowie den Verkaufserlösen bei Share Deals (jeweils entsprechend der Höhe der Beteiligung von UBM).

² CAGR (Compound Annual Growth Rate) – durchschnittliche Veränderung pro Jahr

UBM Development ist der führende Hotelentwickler in Europa. Der strategische Fokus liegt auf den drei klar definierten Assetklassen Hotel, Wohnen und Büro sowie auf den drei Kernmärkten Deutschland, Österreich und Polen. Mit 145 Jahren Erfahrung konzentriert sich UBM auf ihre Kernkompetenz, die Entwicklung von Immobilien. Von der Planung bis hin zur Vermarktung der Immobilie werden alle Leistungen aus einer Hand angeboten. Die Aktien der UBM sind im Prime Market Segment der Wiener Börse gelistet.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Mag. (FH) Anna Vay, CEFA
Head of Investor Relations & Corporate Communications
UBM Development AG
Tel.: +43 (0)664 626 1314
Email: investor.relations@ubm-development.com